

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basilea erhält zusätzliche USD 5.4 Mio. von BARDA zur Entwicklung des neuartigen Antibiotikums Ceftibuten-Ledaborbactam

Allschwil, 05. August 2026

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patientinnen und Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass die Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) der Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR) im US-Gesundheitsministerium Basilea Fördergelder von zusätzlichen USD 5.4 Mio. für die Entwicklung des neuartigen oral verabreichbaren Antibiotikums Ceftibuten-Ledaborbactam Etzadroxil bereitgestellt hat. Bei diesem handelt es sich um eine Kombination aus einem Betalaktam-Antibiotikum und einem Betalaktamase-Inhibitor (BL/BLI) zur Behandlung von komplizierten Harnwegsinfektionen (cUTI), einschliesslich Nierenbeckenentzündungen.

David Veitch, Chief Executive Officer von Basilea, sagte: «Wir danken BARDA für die fortgesetzte Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Entwicklung neuer Antiinfektiva für Patientinnen und Patienten mit schweren Infektionen. Diese spezifische Förderung ermöglicht uns, die Entwicklung von Ceftibuten-Ledaborbactam weiter voranzutreiben. Dieses neuartige Antibiotikum adressiert den wichtigen ungedeckten medizinischen Bedarf an einer neuen oralen Behandlungsoption für komplizierte Harnwegsinfektionen, die durch multiresistente gramnegative Bakterien verursacht werden.»

Einschliesslich dieser neuen Tranche von USD 5.4 Mio. hat BARDA bisher insgesamt USD 30.8 Mio. an Basilea bereitgestellt. Gemäss Vertrag^[1] könnten insgesamt bis zu USD 172 Mio. nicht-verwässernder Fördermittel bereitgestellt werden, wovon sich etwa USD 14 Mio. auf den Zeitraum vor der Übertragung des Vertrags zu Basilea beziehen.

Über Betalaktam/Betalaktamase-Inhibitor (BL/BLI)-Kombinationen

Viele gramnegative Bakterien exprimieren Enzyme wie Extended-Spectrum-Betalaktamasen (ESBL), die Resistenz gegen gängige Antibiotika verleihen. Betalaktamase-Inhibitoren blockieren diese Enzyme und stellen die Wirksamkeit von Betalaktam-Antibiotika gegen ursprünglich resistente gramnegative Bakterien wieder her. Daher sind BL/BLI-Kombinationen eine wichtige Ergänzung des Arsenal zur Behandlung von Infektionen durch multiresistente bakterielle Erreger.

Über Ceftibuten-Ledaborbactam Etzadroxil

Ledaborbactam Etzadroxil ist das oral bioverfügbare Prodrug von Ledaborbactam, einem neuartigen boronsäurebasierten Betalaktamase-Inhibitor mit Aktivität gegenüber einem breiten Spektrum von Betalaktamasen. Der Medikamentenkandidat wird als Kombination mit Ceftibuten entwickelt, einem oralen Antibiotikum aus der Klasse der Cephalosporine, das in den USA für die Behandlung von Infektionen der oberen und unteren Atemwege zugelassen ist, und ausserhalb der USA für die Behandlung von Harnwegsinfektionen. In *in-vitro*- und *in-vivo*-Studien konnte gezeigt werden, dass Ledaborbactam Etzadroxil die Aktivität von Ceftibuten gegen Stämme von Enterobacterales-Bakterien wiederherstellt, die Extended-Spectrum-Betalaktamasen (ESBL) der Ambler-Klasse A, Klasse-C-Cephalosporinasen und Klasse-A- und D-Carbapenemasen (KPC und OXA-48) exprimieren sowie gegen multiresistente (MDR) Enterobacterales-Bakterien.^[2] Ceftibuten-Ledaborbactam Etzadroxil erhielt von der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde Food and Drug Administration (FDA) den Qualified Infectious Disease Product (QIDP)- und Fast-Track-Status für die Behandlung von komplizierten (cUTI) und unkomplizierten Harnwegsinfektionen. Ceftibuten-Ledaborbactam Etzadroxil ist ein noch in der Erprobung befindliches Medikament und in keinem Land für den kommerziellen Gebrauch zugelassen.

Über komplizierte Harnwegsinfektionen (cUTI)

Komplizierte Harnwegsinfektionen, zu denen auch Pyelonephritis (Nierenbeckenentzündungen) gehört, sind definiert als Harnwegsinfektionen, die von der Blase aufsteigen und mit lokalen und systemischen Beschwerden und Symptomen einhergehen. Sie gehören zu den häufigsten bakteriellen Infektionen in Spitälern und ambulanten Einrichtungen.

Die zunehmende Resistenz bei Bakterien, die komplizierte Harnwegsinfektionen verursachen, hat zu einer Einschränkung wirksamer oraler Antibiotika-Behandlungsoptionen geführt.^[3] Derzeit gibt es keine zugelassenen oralen Betalaktam-Antibiotika oder Betalaktam/Betalaktamase-Inhibitor-Kombinationen, die gegen Enterobacterales wirksam sind, die Ambler-Klasse-A-ESBLs, Klasse-C-Cephalosporinasen und Klasse-A- und -D-Serin-Carbapenemasen (KPC und OXA-48) exprimieren.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. Dieses Projekt wird anteilig mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (HHS); Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR), Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA), unter der Vertragsnummer 75A50123C00050 finanziert.
2. J. A. Karlowsky, M. G. Wise, M. A. Hackel et al. Ceftibuten-Ledaborbactam Activity against Multidrug-Resistant and Extended-Spectrum- β -Lactamase-Positive Clinical Isolates of *Enterobacterales* from a 2018–2020 Global Surveillance Collection. *Antimicrobial Agents and Chemotherapy* 2022, Nov 15;66(11):e0093422
3. T. P. Lodise, T. Chopra, B. H. Nathanson et al. Epidemiology of Complicated Urinary Tract Infections due to Enterobacterales Among Adult Patients Presenting in Emergency Departments Across the United States. *Open Forum Infectious Diseases* 2022, Jun 24;9(7):ofac315.